



Pfälzerwald-Verein Gimmeldingen

Ausgabe 1/2018

Gemeinschaftswanderung mit dem TV Gimmeldingen



Gümmü

Inhaltverzeichnis

| | |
|--|----|
| Vorwort | 3 |
| Erstes Neujahrstreffen unserer Ortsgruppe | 5 |
| Rückblick auf das 2. Wanderhalbjahr 2017 | 7 |
| Mittwochswanderungen - Rückblick 2. Wanderhalbjahr 2017 | 15 |
| Vorschau auf das 1. Wanderhalbjahr 2018 | 19 |
| Mittwochswanderungen - Vorschau auf das 1. Wanderhalbjahr 2018 | 23 |
| Unsere Geburtstagskinder ab 70 Jahren im 1. Halbjahr | 24 |
| Naturschutzwartetagung | 26 |
| Ein Meisterwerk „Weinbiet-Entdeckertouren“ | 27 |
| Herzlich willkommen! | 28 |
| Dies und das | 29 |
| Bilder vom Weinbietfest 2017 | 30 |
| Der Vorstand informiert | 31 |
| Bilder Arbeitseinsatz Weinbietfest..... | 32 |
| Bei Anderen gefunden | 33 |
| Pfälzer Geschichtchen v. Karlheinz Reh..... | 33 |
| Bilder aus dem Vereinsleben I | 34 |
| „Gimmi“ Versand zukünftig per Email ? | 35 |
| Bilder aus dem Vereinsleben II | 36 |
| Bilder aus dem Vereinsleben III..... | 38 |
| Stammtisch Termine/Orte v. Feb - Jul 2018..... | 39 |
| Wo finden Sie unsere Aushangkästen? | 39 |
| Wer ist wer in unserem Verein? - Vorstandschaft | 40 |
| Mitgliedsantrag | 41 |

Vorwort

Liebe Pfälzerwaldfreunde!

Tolle Neuigkeiten gibt es zu berichten: Unser Bereich Jugend und Familie, zuletzt eher auf „Sparflamme“ unterwegs, startet mit frischen Ideen und neuem Elan ins Jahr 2018! In diesem Jahr wird es zahlreiche Angebote speziell für Familien mit Kindern und Jugendlichen geben. Weit gespannt wird der Bogen von einer Begegnung mit dem Osterhasen, einem Besuch im Wildpark, der Suche nach Keschde und vielem mehr – und gewandert wird natürlich auch!

Auch bei den Mittwochswanderungen (nicht nur) für Senioren gibt es eine positive Neuerung: Um allen Interessenten die Planung zu erleichtern finden diese künftig in der Regel am 2. Mittwoch im Monat statt. Und um die Vorfreude zu steigern gibt es jetzt auch hier ein konkretes und feststehendes Jahresangebot mit 12 Veranstaltungen, welche Sie im Wanderplan nachlesen können.

Und weil aller guten Dinge drei sind wird im Jahresangebot 2018 erstmals eine Feierabend-(neudeutsch: afterwork-)Wanderung unter der Leitung von Karlheinz Schäker angeboten. Gedacht ist an eine ca. 1-2stündige Wanderung am späten Nachmittag/frühen Abend mit Start und Ziel in Gimmeldingen. Der „Startschuss“ fällt passenderweise am 14.05., dem „Tag des Wanderns“. Bei entsprechendem Interesse soll dies in den kommenden Jahren ein fester Bestandteil unseres Wanderangebotes werden.

Sind dies nicht alles tolle Neuigkeiten?

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen erfolgreichen Start in ein gesundes Neues (Wander-) Jahr 2018. Man sieht sich!

Ihr Gimmi-Team

Liebe Wanderfreunde, die diesjährige Mitgliederversammlung wurde auf den 07.04.2018 terminiert. Im Rahmen der Versammlung im Saal der TV-Gaststätte werden folgende Jubilare für langjährige Mitgliedschaft geehrt:

25 Jahre: Alfred Sitzmann, Wilhelm Willers

40 Jahre: Wolfgang Georg, Marianne und Willibald Kratz, Gerhard Runck, Werner und Traudel Schwarz

50 Jahre: Rudi Nickolay

60 Jahre: Irene Steidel

Auch das Gimmi-Team gratuliert ganz herzlich!

Wie gewohnt legen sowohl die 1. Vorsitzende als auch die Fachwarte ihre Rechenschaftsberichte vor. Auch wenn in diesem Jahr keine Wahlen anstehen freuen wir uns über jedes Mitglied, welches mit seiner Anwesenheit die Verbundenheit zu unserem Verein bekräftigt.

Wir erstellen Ihre Einkommensteuererklärung!

Für Mitglieder begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG.

MITGLIEDERBEITRÄGE, Beispiele:

| Jahreseink. | Beitrag |
|----------------|---------|
| 10.000,- € | 49,- € |
| 25.000,- € | 92,- € |
| 50.000,- € | 145,- € |
| ab 150.001,- € | 325,- € |



Sabine Neuwald

Beratungsstellenleiterin

Talwiesenstr. 2 · 67435 Neustadt

Tel.: (063 21) 6700 18

www.neuwald.aktuell-verein.de

AKTUELL

Lohnsteuerhilfverein e.V.

FERCKEL.

GIMMELDINGEN PUR!

WEINGUT ERICH FERCKEL

D-67435 Neustadt/Gimmeldingen

WEINSTRASSE

Loblocher Straße 39-41

Tel: 06321 66413 · wein@ferckel.de

www.ferckel.de



Erstes Neujahrstreffen unserer Ortsgruppe

Auch das ist neu ab diesem Jahr. Für den bisherigen Jahresabschluss wurde das Neujahrstreffen ins Leben gerufen - eine gelungene Premiere

Zum ersten Mal hat am 27.01.2018 das Neujahrstreffen unserer Ortsgruppe stattgefunden. Zahlreiche Mitglieder folgten der Einladung in den liebevoll von Sabine Neuwald vorfrühlingshaft geschmückten Saal der Gaststätte des TV Gimmeldingen.

Die Begrüßung der Besucher übernahm die 2. Vorsitzende Susanne Gräning in Vertretung für die erkrankte 1. Vorsitzende Edelgard Schäker und hob in Ihrer Rede das attraktive Angebot der neu gegründeten Gruppe „Jugend und Familie“ hervor. Außerdem empfahl sie einen regelmäßigen Blick auf die Homepage des Vereins www.pwv-gimmeldingen.de, wo stets aktuelle Informationen zum Vereinsleben und zum umfangreichen Wanderangebot zu finden seien.

Anschließend nahm der 2. Wanderwart Karlheinz Schäker die Ehrung der fleißigsten Wanderer des Jahres 2017 vor, die sich über eine Urkunde und ein Weinpräsent freuen durften. 45 Mitgliedern wurde das goldene Wanderabzeichen verliehen. Um das Wanderabzeichen zu erhalten, muss man im Jahr an mind. 9 Wanderungen teilgenommen haben; bereits zum 30. Mal

erreichten dies Edelgard Schäker sowie Christa und Ernst Schwarztrauber.

Mit der Teilnahme an insgesamt 34 Wanderungen war Uwe Rinka der eifrigste Wanderer der Ortsgruppe im Jahr 2017, gefolgt von Wolfgang Singer mit 30 und Karlheinz Schäker mit 23 Teilnahmen.

Auf eine Lebenswanderleistung von mehr als 600 Wanderungen blickt Edelgard Schäker zurück, Uwe Rinka sowie Bernd und Susanne Gräning haben an insgesamt mehr als 400 Wanderungen teilgenommen.

Auch den Wanderführern 2017 wurde herzlich gedankt und ein Buch- oder ein Blumenpräsent überreicht.

Anschließend folgte der informative Jahresrückblick 2017 in Bildern, zusammengestellt und sachkundig sowie humorvoll von Dieter Neuwald kommentiert, der hierfür einen herzlichen anerkennenden Applaus der Besucher erhielt.

Mit einem gemütlichen Beisammensein klang dieses erste Neujahrstreffen aus.



Klein & Meng

Getränke

Der

Getränkemarkt

für jeden Durst

Getränke Schäfer - Holzmühlstraße 7 - Gimmeldingen
Getränkeabholmarkt: Branchweilerhofstraße - Keltenstraße 3
67433 Neustadt an der Weinstraße - Telefon 06321-12529

SCHANZ^{GMBH}

HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITÄR

Haberackerstraße 30
67435 Neustadt-Gimmeldingen/Weinstraße

Telefon 06321-33357 · Telefax 06321-31197

Email: ika-neustadt@t-online.de

Rückblick auf das 2. Wanderhalbjahr 2017

Liebe Wanderfreunde, wie üblich schauen wir auf das 2. Wanderhalbjahr 2017 zurück. Hier kommen die Nachbetrachtungen, die wir den jeweiligen Wanderführern/Organisatoren verdanken:

30.07.2017: Dem Himmel ein Stück näher - Mit dem Doppeldecker-Cabrio-Bus zur Wanderung im Haßlocher Wald

Wanderführer: Wilhelm Kuckartz

40 Wanderfreundinnen und -freunde kamen am 30.07. zusammen, um den Haßlocher Gemeindewald zu erkunden. Schon die Hinfahrt mit dem Doppeldecker-Cabrio-Bus von Bad Dürkheim durch die Weindörfer war ein Erlebnis. Die erste Wanderetappe führte uns zum Waldrestaurant der Schäferhundefreunde, wo wir zum Mittagessen angemeldet waren. Speis und Trank fanden allgemeine Anerkennung; allerdings war der Andrang in der Gaststätte an diesem Tag so groß,



dass wir unseren Zeitplan nicht einhalten konnten. Flexibel wie wir sind entschlossen wir uns deshalb, die für den Nachmittag geplante Wanderrunde entsprechend abzukürzen. Diese Entscheidung erwies sich als klug; als wir nämlich wie geplant das Naturfreundehaus erreichten öffnete der Himmel seine Schleusen zu einem kurzen, aber kräftigen Schauer, was der guten Stimmung aber keinen Abbruch tat. Nach einer kleinen Stärkung wanderten wir trockenen Fußes zurück zur Haltestelle. Mit dem Doppeldecker-Cabrio-Bus fahren wir dann heimwärts durch die engen Hambacher Gassen zum Hambacher Schloss und weiter über Neustadt nach Mußbach, unserer Endstation. Nach einem angenehmen (Wander-)Tag kehrten alle wieder wohlbehalten nach Gimmeldingen zurück.



06.08.2017: Auf dem Pfälzer Waldpfad durch den hochsommerlichen Wasgau

Wanderführer: Ute Weis und Thorsten Kaltenpoth

Bei angenehmen Temperaturen und wolkenlosem Himmel trafen sich 19 fröhliche Wanderer am Bahnhof Neustadt um mit dem Zug in die ehemalige Schuhmetropole Hauenstein zu fahren. Von ehemals 36 Schuhfabriken ist noch eine geblieben. Quer durch die Stadt ging es vorbei am deutschen Schuhmuseum. Hier sind u.a. die größten Lederschuhe der Welt ausgestellt. Nach dem Einstieg in den Hauensteiner Schusterpfad ging es zunächst stetig bergauf bis zur ersten Rast am Kreuzfelsen. Vorbei an schönen Gesteinsformationen und immer wieder herrlichen





Weitblicken in den Pfälzerwald, war unsere zweite Getränkepause am Hühnerstein. Auf diesem Felsen hat man einen der schönsten Rundblicke der Pfalz. Allerdings muss man dafür eine 20 Meter lange Leiter steil bergauf klettern. 4 Unerschrockene trauten sich. Darunter unser Neumitglied Maximilian und unser zweiter Wanderwart Karlheinz, der – einst aktiv bei der Feuerwehr – die Leiter in gefühlten 3,5 Sekunden raufkletterte. Respekt! Nach diesem Abenteuer ging es

zur Mittagsrast auf die Sonnenterrasse des Wanderheims Dicke Eiche. Frisch gestärkt mit den üblichen „Pfälzer-Spezialitäten“ ging es zum Namensgeber der PWV-Hütte der Ortsgruppe Hauenstein. Die „dicke Eiche“ liegt heute leider als Skelett auf der Seite. Einst das Wahrzeichen der gesamten Region, diente der über 300 Jahre alte Baum für Generationen als Ziel für Feierlichkeiten und Demonstrationen. Leider setzten unbekannte mit der Motorsäge



dieser Tradition ein Ende. Von diesem Terrorakt - begangen im Jahre 1994 – konnte sich der Baum nicht mehr erholen. Von dort ging es steil abwärts auf Serpentinpfaden zum nächsten Naturerlebnis. Die Quelle der Queich lud ein zum Verweilen. Hier gibt es ein Becken – natürlich gespeist von der Queich – das nach Sebastian Kneipp, dem bekanntesten Hydrotherapeuten, zum Wassertreten einlädt. Ute und Uwe erfrischten sich so beim Storchengang. Weiter ging es entlang saftiger Wiesen bis zur letzten Einkehr, der Paddelweiherhütte. Einige von uns hatten Lust auf eine Bootstour, wurden jedoch von unserem Zeitplan ausgebremst, denn der Rückzug wartete nicht. Dass er stattdessen komplett ausfiel, erfuhren wir leider erst am Bahnsteig. Die 20-minütige Extrarast verbrachten wir beim Verzehr der letzten Reste, die eifrig aus den Rucksäcken gekramt wurden. Letztlich hatten wir einen schönen, abwechslungsreichen Wandertag in einer sehr harmonischen Gruppe.

13.08.2017 PWV Erlebnistag Dynamikum Pirmasens

Organisator: Familie Gräning / Schäker, Bericht: Edelgard Schäker

Auch dieses Jahr nahmen wir am „PWV Erlebnistag“ teil, ausgerufen vom Pfälzerwald-Verein.

Dieses Mal führte uns der Weg ins Dynamikum nach Pirmasens.

Die Veranstaltung vom PWV ermöglichte den Mitgliedern einen ermäßigten Eintritt.

„Kurbeln, rennen, springen und dabei noch allerlei tolle Dinge ertüfeln: Das geht nicht nur auf dem Spielplatz, sondern auch im Museum – aber natürlich nicht in irgendeinem, sondern im Dynamikum! Im Pirmasenser Science Center muss nämlich niemand still und ehrfürchtig durch die Gänge schleichen und alles brav aus der Ferne bestaunen. Statt-

dessen warten 160 Exponate darauf, dass die Gäste an ihnen ebenso spannende wie verblüffende Phänomene aus Naturwissenschaft und Technik ganz spielerisch erforschen.“

Quellenverweis: Homepage Dynamikum Pirmasens, www.dynamikum.de

03.09.2017: Weinbiefest

Ein voller Erfolg war das letztjährige Weinbiefest. Zahlreiche Besucher aus nah und fern waren gekommen, um mit uns dieses Fest zu feiern. Hervorzuheben ist das „runderneuerte“ Musikprogramm. Da die „Alten Kameraden“ pausierten trat zunächst unsere Ortsvorsteherin, Frau Albrecht, mit ihrer Band auf und erfreute uns mit schwungvollen Melodien. Hiernach konnten wir den Gesangverein Gimmeldingen begrüßen, der mit einem großen Chor und viel Begeisterung beliebte Lieder vortrug, die zum Mitsingen einluden. Schließlich brachte der Shantychor „Leisböehler Seemöwen“ mit bekannten Seemannsliedern viel Stimmung und zeigte, auf welchem hohem musikalischen Niveau sich dieser Chor bewegt; ohne Zugaben konnten die Seemöwen, mit großem Beifall für ihren Vortrag bedacht, die Bühne nicht verlassen und haben angeboten, auch in diesem Jahr bei unserem Weinbiefest wieder aufzutreten.





Weitere
Buchvorstellung
„Weinbiet-
Entdeckertouren“
beim
Weinbietfest 2018



24.09.2017 Klosterstädtchen Schönau

Wanderführer: Egon Mackert

Überschaubar in Neustadt am Bahnhof war die Schar der Wanderfreunde, die sich mit der Bahn zur Planwanderung in Bewegung setzte. Erste Station war der Heidelberger Hauptbahnhof, den wir mit einer obligaten Verspätung der S-Bahn erreichten. Der Übergang zum Bus nach Ziegelhausen konnte dennoch ohne Probleme erreicht werden. Zunächst ging es etwas bergan bis zum geplanten Rast am Prinzensitz im Schönauer Wald. Am Stadtrand in Schönau ging es dann mit stärkeren Gefälle in das Klosterstädtchen. Die dokumentierte Geschichte Schönaus beginnt mit der Gründung des Zisterzienser Klosters im Jahre 1142. In der Reformationszeit wurde die Kurpfalz protestantisch und das Kloster wurde 1558 durch Kurfürst einem weltlichen Pfleger unterstellt und die Mönche vertrieben. 1562 wurden 35 Flüchtlingsfamilien aus Wallonien auf dem Klostergelände angesiedelt, die Klosteranlagen zu Wohnzwecken umbauten. Reste der Klosteranlage sind - oft nur in Grundmauern - erhalten. Lediglich die Hühnerfautei - heute Heimatmuseum und das Refektorium - heute evangelische Stadtkirche steht noch. Nach dem Mittagessen beschlossen wir, den geplanten Bus Richtung Neckarsteinach zu nehmen und auf den Kerwebesuch zu verzichten. Hätten wir uns nur dafür entschieden. Wir waren pünktlich an der Bushaltestelle. Minuten vergingen, aber kein Bus in Sicht. Mithilfe des Smartphones erfuhren wir von einer 20-minütigen Verspätung. Die Zeit war um, immer noch kein Bus in Sicht. Der erneute Blick auf das Gerät. die Verspätung erhöhte sich ständig, ehe der Bus ganz vom Display verschwand. Mehrere Busse fuhren mit der Zielanzeige „Leerfahrt“, ohne uns mitzunehmen, an uns vorbei. Nach nun zweistündiger Wartezeit kam endlich die Rettung. Es war der im Fahrplan vorgesehene Linienbus. Vom Fahrer erfuhren wir die „Lösung des Rätsels“, dass der Vorgängerbus in einen Unfall verwickelt war und deshalb ausgefallen war. Ab jetzt gab es zum Glück keine weiteren Überraschungen nach dem Motto „Fahr mit Bus und Bahn“ und du kannst etwas erleben!

07.10.2017: Kultur – Die Tuchmacherzunft und Mühlen in Lambrecht – wofür Wasser alles gut ist

Organisatoren: Familie Schäker



Eine kleine Gruppe von Gimmeldinger und Lambrechter PWWler trafen sich am Tuchmacherplatz in Lambrecht.

Von Herrn Werner Seinsoth, geprüfter Gästeführer der Gemeinde Lambrecht erhielten wir an dieser Stelle schon erste Einblicke in die Geschichte des ehemaligen Tuchmacher- und Klosterstädtchens Lambrecht.

Beim Rundgang durch das ehemalige St. Lambrecht spürte man die Begeisterung unseres Gästeführers für die damalige Zeit. Fachkundig erklärte uns

Herr Seinsoth an markanten Orten Bedeutung und Arbeit der damaligen Zeit, die damalige Wasserversorgung durch Brunnen und die vorhandenen rund 10 Mühlen und ihre

Verbindung mit den Wallonen. Es fiel nicht schwer sich in die vergangene Zeit zurück zu versetzen.

Mein besonderer Höhepunkt war die Besichtigung der ehemaligen Klosterkirche St. Lambrecht mit den Wandmalereien im Altarraum und der Geib-Orgel. Erwähnenswert ist auch das restaurierte Zunfthaus von 1606.

Auch auf die Geißbocktradition der Stadt wurde eingegangen.

So konnten wir an diesem Nachmittag einen ganz neuen Eindruck von Lambrecht gewinnen, abseits der Durchgangsstraße, den man beim durchfahren der Stadt Lambrecht nicht erahnen kann.

Vielen Dank dem Gästeführer, Herrn Seinsoth für die kurzweilige und interessante Führung. Dem PWV Lambrecht vielen Dank für die Einladung und Übernahme der Führungskosten.

22.10.2017: Gemeinsame Wanderung mit dem TVG zum Lamberts-kreuz

Wanderführer: Karlheinz Hammel, PWV und Hans Münch, TVG;

Bericht: Edelgard Schäker

Gemeinsam mit dem TV Gimmeldingen wanderten wir unter ortskundiger Führung von den Familien Karl Heinz Hammel und Hans Münch vom Wanderparkplatz „Alte Schanze“ über den Glaserpfad –stetig bergauf, auf schattigem Weg- zur PWV-Hütte Lamberts-kreuz. Nach der Mittagsrast ging es zurück zum Wanderparkplatz „Alte Schanze“. Bei Kaffee und Kuchen in der Sportgaststätte „Im Tal“ ließen die Wanderer vom PWV und TV den Wandertag ausklingen.



Die Beteiligung bei beiden Gimmeldinger Vereinen war groß, Stimmung gut. Vielleicht erfahren wir eine Fortsetzung?

Den Wanderführern nochmal recht herzlichen Dank für den schönen Wandertag.

19.11.2017: Drei Vereine, ein Ziel - Zum Weinbiet gemeinsam mit dem Deutschen Alpenverein (Neustadt)

Wanderführer: Uwe Rinka

Auch in diesem Jahr fanden sich der Alpenverein Neustadt und der Pfälzerwald-Verein



Gimmeldingen zusammen, um gemeinsam wandern zu gehen. Nach drei Stunden Dauerregen in den Morgenstunden kam pünktlich zu Wanderbeginn die Sonne zum Vorschein. Gestartet wurde am Neustadter Hauptbahnhof. Über die Neustadter Altstadt und Haardter Treppenweg gelangten wir zur Dr.-Welsch-Terrasse. Dort trafen wir auf weitere Mitwanderer. Gewandert wurde fortan über den Pfälzer Weinsteig. Erstes Ziel

war die Wolfsburg, auf der eine kleine Frühstückspause eingelegt wurde. Vorbei an verschiedenen Aussichtspunkten trafen wir dann rechtzeitig zur Mittagszeit im Weinbiethaus an. Dort traf man bekannte Gesichter, die Lambrechter Naturfreunde machten ebenfalls eine Wanderung auf das Weinbiet. Nach gutem Pfälzer Essen und Trinken gab es noch das obligatorische Gruppenfoto. Anschließend wanderten wir gemeinsam über den „Grünen und Blauen Punkt“ Richtung Heimat. Auf halber Strecke trennten sich unsere Wege. Ein Teil der Wanderer lief über den „Blauen Punkt“ und Meisental nach Neustadt, der andere Teil über den „Grünen Punkt“ nach Gimmeldingen. 31 Wanderfreunde (nicht alle sind auf dem Gruppenbild) nahmen an dieser schönen Herbstwanderung teil, immer begleitet von der Sonne, die sich in den Tagen zu vor versteckt hatte.



10.12.2017: Adventswanderung

Wanderführer: Familien Schäker und Gräning; Bericht: Ewald Metzger

Die Adventswanderung unserer Ortsgruppe hielt, was man so von einer Adventswanderung erwartet : viel Schnee. Schon am Treffpunkt „Sportplatz“ waren die Gehwege und Straßen nicht „gezuckert“ wie sonst die Tage üblich, sondern richtig mit Schnee bedeckt – und es schneite und schneite



Gut, es war Schneeregen dabei und stellenweise arg windig und damit kalt, aber das beeinflusste die Wanderung nur geringfügig. Die zahlreichen Wanderer, welche von den Wanderführern Gräning/Schäker über die „Gimmeldinger Burg“ in die Wingert geführt wurde, wanderten jung wie alt tapfer mit.



Es wartete der Gimmeldinger Glühweinbus mit Gebäck und erwärmte die Wanderer von innen. Aber dann ging es doch hurtig Richtung Heimat, genauer gesagt zum Sportheim, denn dort gab es auch Wärme von außen. Platz genommen, Getränke besorgt, schaute man dann schon Richtung Bühne und wartete auf die Stärkung von innen. Kesselmeister „Bubu“ und seine Helfer/-innen präsentierten wieder ein tolles Endprodukt – Kesselgulasch vom Feinsten. Leider gab es wieder einige Kesselgulasch-Besteller, welche ohne Absage der Veranstaltung fern blieben. Damit fehlen dem Verein natürlich geplante Einnahmen.

Der guten Stimmung im Saal tat dies keinen Abbruch und man saß auch noch einige Zeit nach dem Essen zusammen und ließ das Vereinsjahr ausklingen.



Mittwochswanderungen - Rückblick 2. Wanderhalbjahr 2017

Ein- manchmal auch zweimal monatlich, in der Regel an einem Mittwoch, trafen sich im vergangenen Jahr die Senioren und alle, die Zeit und Lust hatten, zum Wandern mit Einkehr, wobei die Länge und die Schwierigkeit der Strecken kürzer waren als bei den üblichen Wanderungen und das Angebot insoweit eine ideale Ergänzung zum „normalen“ Wanderprogramm darstellt. Hierbei wurde prinzipiell darauf geachtet, dass das Wanderziel mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder zu Fuß erreichbar ist. Wanderfreund Egon Mackert organisierte die Touren und hat uns die nachfolgenden Wanderberichte zur Verfügung gestellt:

Juli 2017 Forsthaus Benjental



Ein Heimspiel und eine liebgewordene gute Tradition war diese Mittwochswanderung ins Benjental. Fast 30 Wanderinnen und Wanderer warteten auf den Start der Tour am Sportplatz im Gimmeldinger Tal. Auch dieses Mal war Petrus uns hold. Der Dauerregen der letzten Tage war Geschichte. Sogar die Sonne schaute des Öfteren aus Wolkenlücken hervor. Im Gasthaus Benjental wartete eine freudige Überraschung: Willibald Kratz hatte den Weg zu uns gefunden. Joe unser „Mittwochswandererhund“ begrüßte uns freudig. Er hatte seine „Gruppe“ schon länger nicht gesehen. Die Wiedersehensfreude war groß. Es gab viel zu besprechen. Auch Speis und Trank kamen nicht zu kurz. Da auch unser „Hoffotograf“ noch zu uns stieß, war das obligate Gruppenfoto ein Muss, ehe es wieder auf den Heimweg nach Gimmeldingen ging.

August 2017 Besucherbergwerk Königstein in Wolfstein

14 interessierte Wanderfreunde machten sich am Morgen, wie immer mit Bus und Bahn, auf den Weg in den Hauptort des Königsland nach Wolfstein in der Westpfalz. Vom dortigen Bahnhof brauchten wir etwa eine viertel Stunde zum dortigen Besucherbergwerk am Königsberg - ein ehemaliges Kalkbergwerk. Zunächst wurden wir bergwerkgerecht eingekleidet und jeder bekam einen Helm. Nach einer kurzen Einführung und einem gerufenen „Glück auf!“ fuhren wir mit einer elektrischen Grubenbahn rund 400 m in den Stollen. Dort angekommen bekamen es wir zunächst mit dem „Berggeist“ zu tun. Dieser entpuppte sich als Obstler, dem gerne zugesprochen wurde. Das kleine Glas durften wir als Andenken mitnehmen. Fachkundig wurden wir in einem kleinen Rundweg die Besonderheiten eines Kalkbergwerks bekannt



gemacht. Interessant waren auch die Geschichte des letzten Eigners des Bergwerks und dessen harte Arbeit unter Tage. Wieder am Tageslicht sahen wir einen kurzen Film über den Königsberg und der Historie des Kalksteinabbaus in Wolfstein. Jetzt wurde es Zeit für eine Stärkung mit Speis und Trank in einer Pizzeria am Marktplatz im Ortskern von Wolfstein. Nur kurz war der folgende Rückweg zum Bahnhof, ehe wir uns wieder auf den Heimweg machten.

September 2017 Rietburg

Schweben über den Bäumen war bei der Wanderung am 20.09.17 angesagt. Was sich dramatisch anhört, war die Fahrt mit der Rietburgbahn in Edenkoben. Nach der Ankunft in Edenkoben war zunächst Wandern angesagt. Durch die Weinberge vorbei am Schloss Ludwigshöhe war es nicht mehr weit zur Talstation der Sesselbahn. Das Vergnügen dauerte leider nur wenige Minuten. Auf der Veranda der Rietburgschänke hatten wir einen Panoramablick auf die Weinstraße und Rheinebene. Allerdings war die Sicht etwas durch Dunst getrübt. Die Mittagsrast musste - nach kritischem Blick in den Himmel - in das Innere der Gaststätte verlegt werden. Zwei Wanderfreunde trotzten den aufziehenden Wolken und blieben auf der Terrasse. Gestärkt durch Speis und Trank wagten wir die Talfahrt mit der Bahn. An der Bushaltestelle hatten wir fast 30 Minuten Zeit bis zur Abfahrt. Kurz entschlossen wir uns, die lange Bahnhofstraße unter unseren Füßen zu nehmen und zum Bahnhof zu gehen. Am Bahnhof hatten wir eine Punktlandung, denn nach nur vier Minuten fuhr die Regionalbahn Richtung Neustadt Hauptbahnhof. Im Zug zogen wir mithilfe von GPS Bilanz und staunten nicht schlecht, denn wir hatten mehr als 8 Kilometer auf dem Buckel.



Oktober 2017 Schoppenwiese Mußbach

Ein Traditionsziel für die Mittwochswanderer ist die Schoppenwiese der Winzergenossenschaft Weinland Meckenheim im Stadtteil Mußbach.

Wie meistens, wenn wir am Mittwoch unterwegs sind, war Petrus mit uns und schickte zum größten Teil unseres Aufenthalts Sonnenschein. So konnten wir uns es im Außenbereich gemütlich machen und den neuen Wein genießen.

Zuvor war für uns eine kleine Wanderung von Gimmeldingen Denkmal durch die Weinberge angesagt.

Gestartet sind wir mit nur wenigen Wanderfreunden.

Doch schon unterwegs stießen die ersten zur Verstärkung zu uns. Es sollten auf der Schoppenwiese noch mehr werden.

Leider verging die Zeit wie im Fluge und wir mussten uns auf den Rückweg machen. Dieses Mal führte der Weg über den Mußbacher Bahnhof zurück zum Ausgangspunkt.



Dezember 2017 Loblocher Schlüssel

Gut besucht mit 36 Wanderfreunden war der Jahresabschluss der Mittwochswanderer im Loblocher Schlüssel. Schon beim Start in Gimmeldingen Denkmal war eine größere Schar als sonst üblich vorhanden. Durch die Weinberge, dieses Mal lag anders als bei der Nikolauswanderung kein Schnee, erreichten wir nach einer knappen Stunde das Ziel in Lobloch.

In gemütlicher Atmosphäre konnten wir, versorgt mit Speis und Trank, das vergangene Wanderjahr Revue passieren lassen, ehe es wieder zum Ausgangspunkt zurückging.



Büro- Betreuung- Service
Sabine Neuwald
Neustadt a.d. Weinstraße

Für Ihre Buchhaltung dürfen wir gem. §6(4) StBerG folgende Tätigkeiten übernehmen:

- *Buchen Ihrer laufenden Geschäftsvorfälle
- *Lohnsteueranmeldungen
- *Kontieren v. Buchungsbelegen
- *lfd. Lohnabrechnung
- *Erteilen von Buchungsanweisungen

Wir übernehmen für Sie den Schriftverkehr mit Ihren Kunden, das betriebliche Mahnwesen, Rechnungseingang, -ausgang, -kontrolle preisgünstig, schnell und zuverlässig.

Sabine Neuwald, Bilanzbuchhalterin
Talwiesenstr.2, 67435 NW-Gimmeldingen
Tel 06321 / 670050 eMail info@bbs-neustadt.de

Im Internet sind wir unter <http://www.bbs-neustadt.de> vertreten

Weingut Estelmann

Weine aus
kontrolliert umweltschonendem
Weinbau

Neustadt-Gimmeldingen
Tel. 0 63 21 - 6173 o. 6 04 47
www.hick-estelmann.de



Gästehaus
Loblocher Schloessel

Weinstube

Loblocher Schloessel

*Inhaber Familie Rüter
Kurpfalzstr. 76, 67435 Neustadt / Gimmeldingen
auf dem Weingut Estelmann*

*Tel. 0 63 21 / 96 84 04
www.loblocherschloessel.de*



*Das Team vom Loblocher Schloessel
freut sich auf Ihren Besuch!*

Öffnungszeiten:

Sommersaison: April - Oktober 11:30 - 14 und ab 17 Uhr

Wintersaison: November - März ab 17 Uhr

Sommer Dienstag Ruhetag, Winter Dienstag+Mittwoch Ruhetag!

Vorschau auf das 1. Wanderhalbjahr 2018

Auch im 1. Halbjahr 2018 gibt es wieder ein interessantes Angebot an Wanderungen und Veranstaltungen, 12 an der Zahl, teilweise speziell für Familien mit Kindern, auf die wir nachfolgend kurz hinweisen wollen.

06.01.2018: Winterwanderung Weinbiet (Wanderführer: Uwe Rinka und Wolfgang Singer)

Sowohl das Wanderziel Weinbiet als auch die Wanderführer Uwe Rinka und Wolfgang Singer sind die gleichen wie im Vorjahr. Los geht es entweder um 9.30 Uhr am Sportplatz oder um 10.00 Uhr an der Alten Schanze. Die Wanderstrecken betragen ca. 10km (durchs Benjental) bzw. ca. 6 km; die Wanderführer bitten um Anmeldung, um entsprechende Plätze im Weinbiethaus reservieren zu können. Auch die „Junge Familie“ wird sich dieser Wanderung anschließen. Besser kann man nicht ins neue Wanderjahr starten.

27.01.2018: Neujahrstreffen unserer Ortsgruppe

Eine gelungene Premiere

siehe ausführlicher Bericht auf Seite 5 dieser Ausgabe.

11.02.2018: Rätselhafte Zeitzeichen

(Wanderführer: Ewald Metzger)

Wir starten um 10.00 Uhr in Neustadt Hauptbahnhof mit dem Zug Richtung Kaiserslautern; unterwegs steigen die Wanderfreunde der Ortsgruppe Lambrecht zu. Ausgangspunkt ist Hochspeyer, die Wanderstrecke beträgt ca. 12km und es sind insgesamt 265 Höhenmeter zu bewältigen. Auf diesem (Wander-)Weg sind früher Mönche von Otterberg nach Kaiserslautern gegangen. Am Wegesrand sind zahlreiche geschichtliche Zeitzeugen zu sehen, und im Zauberwald gibt es viel Verborgenes zu entdecken. Mittagsrast ist im Dauenbornerhof, der für seine zünftige Pfälzer Küche bekannt ist.

11.03.2018: Im Iggelheimer Wald

(Wanderführer: Gerhard Lützel)

Überwältigend war der Zuspruch zu dieser Wanderung im Vorjahr mit mehr als 50 Teilnehmern, so dass eine Wiederholung naheliegt. Geboten wird eine schöne, gemütliche Wanderrunde, die vollkommen eben ist und auch für Familien mit Kindern (und Kinderwagen) gut bewältigt werden kann. Eine Rast wird wieder am Bruchhäusel eingelegt und zur Mittagszeit in der Gaststätte des Vogelparks eingekehrt. Der Vogelpark mit seinen Tieren an sich besteht leider nicht mehr.

07.04.2018: Mitgliederversammlung

Diesmal Anfang April findet wie gewohnt im Sportheim die alljährliche Mitgliederversammlung statt, wobei die Ehrung der eifrigsten Wanderer bereits im Rahmen des Neujahrstreffens Ende Januar erfolgte. Die Tagesordnung wird rechtzeitig bekanntgegeben. Auch wenn keine Wahlen anstehen freuen wir uns auf eine rege Beteiligung.

08.04.2018: Auf den Spuren des Osterhasen

(Wanderführer: Junge Familie)

Bereits einen Tag später macht sich die „Junge Familie“ auf, um im Rahmen einer Oster-nachlese den Osterhasen zu finden. Bestimmt lassen sich die Organisatoren/-innen ein spannendes und abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein einfallen.

15.04.2018: Durch den Deutsch-Französischen Mundatwald

(Wanderführer: Ute Weis und Thorsten Kaltenpoth)

Die An- und Abreise zu dieser anspruchsvollen Tour von insgesamt rd. 5 Stunden Gehzeit erfolgt mit dem Zug nach und von Wissembourg. Die Strecke ist ca. 17km lang und verläuft sowohl auf französischer als auch auf deutscher Seite - teilweise entlang des Rhein-Saar-Wanderweges und auf dem Pfälzer Waldpfad.

Ein Ziel wird die Ruine Guttenberg sein. Mittagsrast ist aus dem Rucksack vorgesehen; eine (Schluss-)Einkehr wird in Absprache mit den Teilnehmern festgelegt. Wir dürfen uns auf eine tolle Tour mit vielen einmaligen Aussichten freuen.

10.05.2018: Alle munter, keine(r) matt – beim Musikfest Schifferstadt

(Wanderführer: Petra und Wilhelm Kuckartz)

Mit dem Zug (Abfahrt 9.45Uhr in Mußbach oder 10.00Uhr in Neustadt) fahren wir bis Schifferstadt und laufen eine erste Runde durch den Wald. Gegen 11.30 Uhr erreichen wir die Waldfesthalle, wo an diesem Tag das Musikfest stattfindet; hier ist die Mittagsrast vorgesehen. Gegen 13.00Uhr starten wir zu einer zweiten, längeren Runde durch den Wald, bevor wir gegen 15.00Uhr wieder zum Musikfest zurückkehren, wo Kaffee und Kuchen auf uns warten. Um 16.30 Uhr bringt uns der Zug wieder zurück in unsere Heimat. Die gesamte Wegstrecke beträgt ca. 10km und ist eben.

14.05.2018: 1. Feierabendwanderung am „Tag des Wanderns“

(Wanderführer: Karlheinz Schäker)

Heute ist es soweit: Wir starten mit einem Experiment, nämlich einer Feierabendwanderung an einem Montag. Wanderführer Karlheinz Schäker lädt für den späten Nachmittag/frühen Abend nicht nur Berufstätige zu einer erholsamen Rundwanderung von ca. 1-2 Stunden ab Gimmeldingen ein. Bei entsprechendem Interesse werden die Feierabendwanderungen künftig zu einem festen Baustein unseres Wanderangebotes zählen.

10.06.2018: Grillfest PWV Lambrecht in Iptestal

Alle Jahre wieder besuchen wir das beliebte Grillfest unserer Lambrechter PWVler im Iptestal, die uns bestens bewirten und einen schönen Tag unter Freunden bescheren werden. Natürlich wird auch ein Stück gewandert, aber an diesem Tag stehen die Geselligkeit und das Miteinander im Mittelpunkt.

17.06.2018: Das Naturerlebnis für die ganze Familie - Wild- u. Wanderpark Silz -

(Organisation: Jugend und Familie)

Da schlägt bestimmt jedes Kinderherz höher: Die Gruppe „Jugend und Familie“ besucht den weithin bekannten Wild- und Wanderpark Silz. Auf über 100Hektar Fläche können

mehr als 400 Tiere bestaunt werden. Besondere Attraktionen sind die Wolfsfütterung sowie natürlich der Streichelzoo, und auch ein Abenteuerspielplatz darf natürlich nicht fehlen. An dieser Fahrt dürfen auch alle anderen interessierten Wanderer mit teilnehmen.

24.06.2018: Sagenhafter Waldpfad

(Wanderführer: Ewald Metzger)

Zu einer weiteren Gemeinschaftswanderung mit der Ortsgruppe Lambrecht lädt uns Ewald Metzger ein. Fahrt mit Zug oder Pkw nach Bruchmühlbach-Miesau; hier Einstieg in den „Sagenhaften Waldpfad“ zum Aussichtspunkt „Hoher Fels“ mit Blick auf den Landstuhler Bruch. Über die Elendsklamm geht es zum Steinbruch „Busche“ und zum Belzmühltal. Auf der gegenüberliegenden Seite des Tales befindet sich die Fritz-Claus Hütte, wo die Mittagsrast vorgesehen ist. Der Rückweg ist wetterabhängig und wird vor Ort festgelegt werden. Lassen wir uns überraschen. Die voraussichtliche Wegstrecke beträgt ca. 16km, wobei Höhenunterschiede von ca. 360 Metern zu absolvieren sind.



Besuchen Sie unsere Vereinsgaststätte. Das Weinbiethaus liegt idyllisch auf dem Gipfel des Weinbiet. Neben guten Speisen und Getränken, geniessen Sie von der Terrasse aus einen wunderbaren Blick in die Rheinebene und vom Weibieturm einen sagenhaften Rundumblick.

Das Weinbiethaus ist ganzjährig ab 10.00Uhr geöffnet.

Ruhetage:

- a) Sommer v. 01.03 - 31.10. = Freitag**
- b) Winter v. 01.11. - 28/29.02. = Donnerstag und Freitag**

Auf Ihren Besuch freut sich die PWV Ortsgruppe Gimmeldingen sowie die Wirtsleute: Sabine und Joachim Hensel mit dem Weinbiethausteam

Reservierungen während den Öffnungszeiten an Tel. 06321 32596

Nähere Informationen zum Weinbiethaus erhalten Sie unter
www.pwv-gimmeldingen.de/weinbiethaus



Weingut
Thomas Steigelmann
Kurpfalzstraße 193
67435 Gimmeldingen
Telefon 06321/6 60 81
Internet: www.steigelmann.de

THOMAS GIMMELDINGEN STEIGELMANN

Prämierte Rot- und Weißweine aus besten Lagen
in Gimmeldingen - Mußbach -
Königsbach - Deidesheim - Ruppertsberg

Garten, Kultur & Pflanzen
blumen **SCHUPP** &
Wir freuen
uns auf
Ihren
Besuch

Neubergstraße 1 . 67435 Neustadt/Gimmeldingen . Telefon: 063 21/6 87 84
www.blumen-schupp.de . Öffnungszeiten: MO - FR 9 - 18 Uhr, SA 9 - 14 Uhr

Mittwochswanderungen - Vorschau auf das 1. Wanderhalbjahr 2018

In diesem Jahr gibt es eine grundlegende Neuerung:

Eine Mischung aus bewährten Zielen, wenn auch von unterschiedlichen Startpunkten aus oder auf anderen Wegen und mit neuen Zielen bietet das Angebot im ersten Halbjahr. In 2018 werden wir als Regeltag den jeweils zweiten Mittwoch im Monat wählen. Der Start ist immer an der Haltestelle Gimmeldingen Denkmal. Wenn wir nicht mit Bus und Bahn fahren müssen geht es um 13 Uhr los. Ansonsten wird die Abfahrtszeit vier Wochen vorher bekannt gegeben.

10. Januar

Die Eröffnungswanderung am 10.01.2018 führt uns ins Benjental. Wir starten um 13 Uhr.

.....

15. Februar

Im Februar gibt es dann die erste Änderung. Dieses Mal müssen wir am Donnerstag, den 15.02. loslegen. Der Grund ist der Ruhetag am Mittwoch im Sportlerheim Hildenbrandseck in Königsbach. Um 13 Uhr geht's los.

.....

14. März

Im Monat März erproben wir ein neues Ziel: etwa 45 Minuten Weg zum Pfalzblick in Rupertsberg. Start um 13 Uhr in Gimmeldingen am Denkmal.

.....

11. April

Ein bewährtes Ziel steuern wir im April an. Wir wandern aber dieses Mal in St Martin zum Schützenhaus in Diedesfeld. Die Abfahrtszeit des Busses ist um 10:34 Uhr.

.....

25. April

Es wird eine zusätzliche Mittwochswanderung im April zum Naturfreundehaus in Iggelheim angeboten; Wanderführer: Gerhard Lützel, Egon Mackert

.....

09.Mai (Änderung zum Wanderplan, geplant war der 16. Mai)

Am 09.05.2018 fahren wir in die Westpfalz nach Otterbach Bahnhof. Von dort führt uns dann Reinhard Klotz ins Waldhaus Himmelreich. Starten werden wir bereits um 09:09 Uhr.

.....

13. Juni

Der Juni – genauer – am 13.06. ist wieder Gelegenheit, ein neues Ziel anzusteuern – Spangenburg Burgschenke. Die Abfahrtszeit wahrscheinlich 10:04. Die Wanderung startet in Breitenstein.

Evtl. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben!

Unsere Geburtstagskinder ab 70 Jahren im 1. Halbjahr

Unseren **Geburtstagskindern** einen **herzlichen Glückwunsch** und **viel Gesundheit!**

| | | | | | |
|----------------------|--------|-----------------------|--------|-------------------------|--------|
| Irmgard Kurz | 04.01. | Hans Helmut Haas | 07.03. | Christa Schwarztrauber | 03.05. |
| Anita Eisenring | 05.01. | Hiltrud Krämer | 10.03. | Annemarie Amendy | 03.05. |
| Erika Trautmann | 05.01. | Katharina Neuwald | 10.03. | Dr. Peter Seifert | 07.05. |
| Gert Behrend | 07.01. | Heidemarie Lücke | 14.03. | Christa Kriegler | 07.05. |
| Hans Baumhardt | 09.01. | Werner Steingaß | 15.03. | Artur Heene | 09.05. |
| Hermann Krämer | 12.01. | Karlheinz Hammel | 15.03. | Jürgen Wittmann | 10.05. |
| Joe Dohren | 15.01. | Berthold Mohr | 17.03. | Helga Müller | 14.05. |
| Inge Heene | 17.01. | Beate Willmer | 17.03. | Horst Jung | 14.05. |
| Max Ziereisen | 20.01. | Hannelore Schmitt | 18.03. | Helena Beiser | 15.05. |
| Gisela Wipprecht | 25.01. | Karlheinz Reh | 18.03. | Waltraud Jäger | 17.05. |
| Werner Banspach | 25.01. | Dr. Wolfgang Rebel | 22.03. | Traudel Schwarz | 21.05. |
| Gerhard Wittmann | 29.01. | Wolfgang Kurz | 23.03. | Kurt Eichhorn | 22.05. |
| Albert Schäfer | 29.01. | Inge Kapp | 28.03. | Friedhelm Hüskén | 25.05. |
| Josefine Feldmann | 01.02. | Christel Eichmann | 30.03. | Karl-Heinz Herrmann | 26.05. |
| Franz Luck | 04.02. | Gunther Hubach | 30.03. | Karl-Heinz Meng | 01.06. |
| Erhard Gölzer | 05.02. | Irma Steigelmán | 01.04. | Wolfgang Georg | 02.06. |
| Helga Kunz | 05.02. | Karl-Heinz Schlaer | 02.04. | Werner Lehmann | 02.06. |
| Anna Kapp | 06.02. | Dr. Reinh. Preuninger | 03.04. | Erwin Wepler | 03.06. |
| Gerlinde Anicker | 11.02. | Karin Gutfrucht | 04.04. | Hubert Wilczok | 04.06. |
| Erich Metz | 14.02. | Doris Johann | 06.04. | Ruth König | 05.06. |
| Peter Bayerl | 14.02. | Irene Preuninger | 08.04. | Reinhard Bischofsberger | 06.06. |
| Helga Wittmann | 16.02. | Friedhelm Klein | 17.04. | Dr. Gernot Eigler | 06.06. |
| Ernst Schwarztrauber | 16.02. | Karl Leonhardt | 18.04. | Esther Strötzel | 07.06. |
| Hans Klohr | 17.02. | Erika Wilczok | 19.04. | Ingrid Steingaß | 11.06. |
| Heide Bischofsberger | 18.02. | Ulrich Wilhelmý | 20.04. | Karl-Heinz Kunz | 11.06. |
| Manfred Haagen | 18.02. | Helmut Schäfer | 22.04. | Elisabeth Müller | 13.06. |
| Katharina Vogel | 21.02. | Marlene Reh | 22.04. | Ruth Seifert | 15.06. |
| Reinhard Kermann | 22.02. | Erika Weber | 27.04. | Irene Steidel | 18.06. |
| Isolde Deck | 25.02. | Jürgen Trapp | 27.04. | Marlene Glaser | 19.06. |
| Gerd Mugler | 26.02. | Anna Becker | 28.04. | Inge Hüner | 19.06. |
| Jürgen Buhre | 01.03. | Klara Theobald | 28.04. | Helga Schneider | 21.06. |
| Erika Grünewald | 03.03. | Manfred Zimmermann | 30.04. | Hildegard Fanelsa | 24.06. |
| Alfred Städtler | 04.03. | Edwin Theobald | 30.04. | Waltraud Schwender | 26.06. |
| Marianne Beier | 05.03. | Horst Nikolay | 01.05. | Erich Peters | 30.06. |
| Gustav Brunner | 05.03. | Hugo Haag | 02.05. | | |

Auch diesmal darf ein Gedicht für unsere Geburtstagskinder (und nicht nur für die!) nicht fehlen. Es stammt von August Heinrich Hoffmann von Fallersleben und ist wohl den meisten bekannt, wobei hier die Vorfreude auf den Frühling ganz deutlich wird:

Frühlingsbotschaft

Kuckuck, Kuckuck ruft aus dem Wald:
Lasset uns Singen,
Tanzen und springen!
Frühling, Frühling wird es nun bald.

Kuckuck, Kuckuck lässt nicht sein schrei'n:
Kommt in die Felder,
Wiesen und Wälder!
Frühling, Frühling, stelle dich ein!

Kuckuck, Kuckuck, trefflicher Held!
Was du gesungen,
Ist dir gelungen:
Winter, Winter räumt das Feld.



Foto: pixabay.com

Naturschutzwartetagung

Großer Beliebtheit erfreuen sich die Berichte unseres Kultur- und Naturschutzwartes Walter Gutfrucht. Wir freuen uns deshalb, dass wir auch diesmal einen Beitrag aus seiner Feder anbieten können:

Netze knüpfen für Natur und Landschaft

Unter diesem Motto stand die Tagung der Naturschutzwarte am 4.11.2017 im Wanderheim „HOHE LIST“ in Eppenbrunn. Der Ort und der Zeitpunkt waren ungünstig gewählt. Die B10 war wegen Sanierungsarbeiten gesperrt, ein starker LKW Verkehr auf den Umleitungsstraßen war die Folge. Es kam zu großen Verspätungen. Das Tagesprogramm wurde um die Wanderung am Nachmittag gekürzt.

Nun zum ehemaligen Forsthaus, das zum Wanderheim eingerichtet wurde. Hier kann der Wanderer übernachten, er kann an „Eselwanderungen“ teilnehmen, eine Küche, die „Regionales“ zum Speisen anbietet und die durch freiwillige Helfer betrieben wird sorgt für das leibliche Wohl. Die Vorstandschaft erfuhr eine Erneuerung. Einige Hobby- Musiker bringen Folklore ins Vereinsleben. So erläuterte der neue Vorstand zu seinem Haus.

Die Einleitung brachte Herr Graber, der Leiter dieser Veranstaltung. Es geht um das Zusammenwirken der einzelnen Verbände wie „BUND“ „NABU“ „Pollichia“, die alle das gleiche Ziel haben: Naturschutz in seiner breiten Palette. Pflanzen und Tierwelt, Tierhaltung, Vogelschutz, alles Themen die uns berühren. Uwe Engler (PWV) Frankenthal, Mitglied des Vereins für Naturforschung und Landespflege POLLICHIA e.V. äußerte sich zur übergreifenden Naturschutzarbeit. Es gab Anlass zur Diskussion: Die Wildkatze lebt wieder in unserer Region und haust besonders

in alten Gemäuern aus der Kriegszeit. Man sorgt sich um den Biebertier und schafft für ihn Lebensräume. Für die heimische Vogelwelt gab es im vergangenen Jahr Vogelzählungen, die zu Sorge Anlass geben. Der Vogelbestand nimmt stark ab. Die Pflege von Nistkästen in unseren Wäldern wird mancherorts betrieben, jedoch nicht überall. Es gibt weniger Insekten, was jeder Autofahrer an seiner Windschutzscheibe selbst feststellen kann. Unsere kleinen Sänger in Wald und Garten verschwinden. Warum? Darüber sollte nachgedacht werden. Wenn ein Fotograf spricht: Ich habe einen „Wiedehopf“ in den Weinbergen gesehen, was mich und auch ihn erstaunte, so gibt dies Anlass zur Freude.

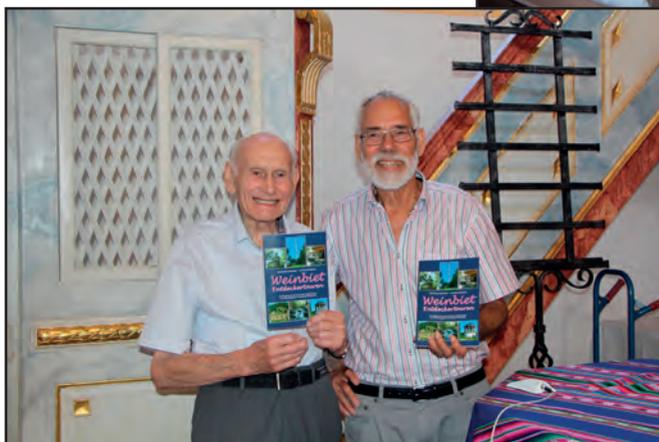
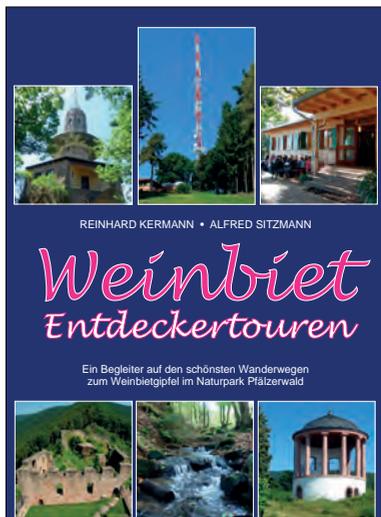
Zu guter Letzt kam noch ein heikles Thema in die Runde: Der „KEROSINABLASS“ über unserem Pfälzer Wald. In der Runde war auch ein Teilnehmer vom Fach, ein Mitarbeiter vom Fluglotsendienst und der gab zu Protokoll: Ein Pilot in einer solchen Situation (wenn Kerosin abgelassen werden muss) handelt in Notlage. Eine Lösung, die eine sehr schlechte ist! Eine voll betankte Maschine, die zwar starten, aber mit der gleichen Ladung Kraftstoff nicht wieder landen kann, weil das Fahrwerk nicht stabil genug ist, ist eine Fehlkonstruktion. Hier muss nachgebessert werden. Ob man uns, den kleinen Bürger, respektiert wage ich zu bezweifeln. Unsere Politiker sind gefordert. Kerosin ablassen über bewohntem Gebiet darf nicht der Ausweg sein für fehlerkonstruierte Flugzeuge.

Ein Meisterwerk „Weinbiet-Entdeckertouren“

Weinbiet-Entdeckertouren

Ein wahres Meisterwerk ist den beiden Autoren Alfred Sitzmann und Reinhard Kermann mit dem im letzten Gimmibereits kurz vorgestellten neuen Wanderführer „Weinbiet Entdeckertouren“ gelungen. Als Weiterentwicklung und Aktualisierung des vor 10 Jahren erschienen „Wanderführer Weinbiet“ von Alfred Sitzmann im August 2017 herausgegeben, werden nicht nur 7 Wanderwege aufs Weinbiet sowie 4 Rückwege zu den Ausgangspunkten akribisch beschrieben, sondern unglaublich viel Interessantes und Wissenswertes über die zahlreichen Sehenswürdigkeiten am Wegesrand und deren Geschichte berichtet. Das Büchlein ist attraktiv bebildert und aufgrund seiner Liebe zum Detail und seiner immensen Informationen ein „Muss“ für alle, die Gimmeldingen und das Weinbiet schätzen und lieben. Auf insgesamt über 72 Seiten finden sich u.a. so viele mehrfarbige Karten, dass keine separaten Wanderkarten mehr benötigt werden und ein „Verlaufen“ fast unmöglich ist.

Der Preis dieses Wanderführers beträgt



Alfred Sitzmann und Reinhard Kermann bei der Buchvorstellung in der Laurentius Kirche

wie angekündigt € 7,00; er ist in zahlreichen Geschäften sowohl in Gimmeldingen als auch in Neustadt und natürlich auch bei unserem Verein erhältlich. Zeitgemäß besteht auch die Möglichkeit zur Bestellung auf unserer Homepage (bei Postversand zuz. Portokosten).

Herzlich willkommen!

Wir begrüßen unsere Neumitglieder und freuen uns, dass sie sich entschlossen haben, unserem Verein beizutreten.

In alphabetischer Reihenfolge:

Hannelore Henke

Marita Pauluhn

Gerti und Gerhard Siegel

Felix Stauch

Markus Theobald

Stefanie und Stefan Werner



Dies und das

Arbeitseinsätze

Ohne Arbeitseinsätze, z.B. bei Wegausbesserungen, Vorbereitungen für Feste usw., kann unser Verein seinen vielfältigen Verpflichtungen nicht nachkommen und seine beliebten



Veranstaltungen nicht durchführen. Als Anerkennung dieser Arbeitseinsätze gilt, dass diese wie eine Wanderung für die Erreichung der Wanderabzeichen (Voraussetzung ist die Teilnahme an 9 Wanderungen im Jahr), angerechnet wird.

.....

Mitgliedsausweise

Die künftig für jedes Mitglied lebenslang gültigen Mitgliedsausweise sind da und wurden/werden kurzfristig verteilt/versendet. Sollte jemand in den nächsten Wochen keinen Ausweis erhalten möge er/sie sich bitte mit der 1. Vorsitzenden in Verbindung setzen.

Öffnungszeiten Weinbiethaus

Zur Erinnerung: Ab 1. November bis einschließlich 28. Februar (Ausnahme: erste Januar Woche) eines jeden Jahres, mit Ausnahme der Winterferien in Rheinland-Pfalz, bleibt das Weinbiethaus zusätzlich zum bisherigen Ruhetag am Freitag auch am Donnerstag geschlossen.

.....

Deutscher Wandertag

Der Deutsche Wandertag findet in diesem Jahr vom 15.-20.08. in Detmold statt; Gastgeber und Organisator ist der dortige Teutoburger Waldverein. Dieser Verein sprang kurzfristig für den Odenwaldklub in Miltenberg ein, der den bereits erteilten Organisationsauftrag aus finanziellen Gründen zurückgeben musste. Es werden bis zu 50.000 Besucher erwartet und neben attraktiven Wanderungen ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm geboten. Weitere Informationen finden Sie unter www.deutscher-wandertag-2018.de



Bilder vom Weinbiefest 2017



Der Vorstand informiert

Neumitglieder

Gerne sind wir bereit, neue Mitglieder in unseren Verein aufzunehmen. Wir unterscheiden Hauptmitglieder (A-Mitglieder) mit einem Jahresbeitrag von Euro 20,00 und deren Ehe-/Lebenspartner (sog. B-Mitglieder), deren Jahresbeitrag nur 10,00 Euro beträgt. Kinder und Jugendliche sind ebenso herzlich willkommen; der Mitgliedsbeitrag macht 2,50 Euro p.a. aus. Hierin ist neben umfangreichem Versicherungsschutz kostenlos unsere Vereinszeitschrift Gimmi – erscheint halbjährlich – enthalten, außerdem je Familie ein Exemplar der vierteljährlich erscheinenden Zeitung des Hauptvereins. Haben Sie Interesse? Dann setzen Sie sich bitte mit der 1. Vorsitzenden Edelgard Schäker, Hainstraße 11, Telefon 06321 68445 in Verbindung. Sie sind uns herzlich willkommen. Anmeldemöglichkeit besteht auch über unsere Homepage im Internet.

Änderungen Ihrer Anschrift / Bankverbindung etc

Hat sich Ihre Anschrift, Ihre Bankverbindung oder Ihre Kontonummer geändert? Bitte teilen Sie dies der 1. Vorsitzenden umgehend mit, damit die Zustellung der Post und die Abbuchung des Jahresbeitrags mit IBAN und BIC korrekt erfolgen können. Sie tragen hiermit dazu bei, den Verwaltungsaufwand so gering wie möglich zu halten.

Veranstaltungen des Hauptvereins / Dt. Wanderjugend

Im Jahr 2018 bietet der Hauptverein erneut zahlreiche Aktivitäten an. Wir verweisen hierzu auf unseren Wanderplan; hier sind entsprechende Informationen abgedruckt. Hierneben ist auch die Deutsche Wanderjugend aktiv. Ihr Angebot richtet sich besonders an Jugendliche und Familien. Einzelheiten entnehmen Sie bitte ebenfalls unserem Wanderplan.

Elektronische Zusendung Gimmi

Nach wie vor gilt unser Angebot, Ihnen den Gimmi statt in Papierform auf elektronischem Wege zur Verfügung zu stellen; hierzu genügt die Angabe Ihrer E-Mail-Adresse und Sie werden bei jeder neuen Ausgabe prompt beliefert. Auch der Hauptverein bietet dies für die Zeitschrift „Pfälzerwald“ an, allerdings müssen Sie die Zeitschrift selbst auf der Homepage des Hauptvereins aufrufen; es erfolgt keine separate Benachrichtigung.

(siehe hierzu auch den weiter erklärenden Bericht auf Seite 35)



Bilder Arbeitseinsatz Weinbietfest



Schild putzen



Aufbau der neuen Zelte



Warten auf den Bus



**Pfälzerwald-Verein
Ortsgruppe Gimmeldingen**

**03.09.2017
auf zum Weinbiet**

WEINBIETFEST

10.00 Uhr Waldgottesdienst
mit Passauerchor Gimmeldingen
im Anschluss musikalische Unterhaltung
Gesangsverein Gimmeldingen
Shantychor Leitsböhrer Seepöwen
Claudia Albrecht mit Band
Ballorclown Peter

Werkarten kosten wir:
Unterhaltung, Spaß, Geselligkeit, Kinderstunde,
Getränke sowie Speisen "Pfälzer Art"

Rechtsnachlass des Pfälzerwald-Vereins, 6.000 € vom Pfälzerwald-Verein
Betreiberin: Arbeitsgemeinschaft der Pfälzerwaldvereine, 731 08000, 73 10 21,
8000 und 10000 garten, arbeitsgemeinschaft-pfalzerwaldvereine.de

Waldverein Pfälzerwald
Postfach 100000, 67 000, 1000
Bismarckstraße 100, 67 000, 1000
Postfach 100000, 67 000, 1000

**Wir freuen uns auf alle Gäste und
Freunde des Pfälzerwald-Vereins**



Rasenmähen und freischnelden



Den Baum festbinden,
so daß dieser nicht umfällt



Bierlieferant



We are working in the rain



Bei Anderen gefunden ...

In der Ausgabe vom Sept/Okt 2017 des bekannten Magazins „**Chili / Unterwegs in der Pfalz**“ fanden wir zum Thema **Wandern** den lesenswerten Artikel „**Wald auf Rezept**“ geschrieben von **Jens Wacker**.

Mit freundlicher Genehmigung des Verlags möchten wir nachfolgend kleine Auszüge aus diesem Artikel wiedergeben:

Eine Psychologin der Universität Wien fand heraus, dass der Wald „die physische wie psychische Gesundheit von Menschen stärkt: Wenn man im Wald spazieren geht schlägt das Herz messbar ruhiger, der Blutdruck sinkt und die Muskeln entspannen sich.“ Eine andere Studie fand heraus, dass beim Wandern das Immunsystem gestärkt wird. Genießen wir den Wald als unser „Wohnzimmer“ weiter in gewohnter und geliebter Weise und machen uns dankbar immer wieder bewusst: Der Waldbesuch ist natürlich nach wie vor kostenfrei!

Den kompletten Artikel können Sie im Internet unter <https://www.chili-dasmagazin.de/artikel/wald-auf-rezept> nachlesen.

Pfälzer Geschichtchen v. Karlheinz Reh

Nicht fehlen dürfen auch in dieser Ausgabe die herrlichen „Pfälzer Geschichtchen“ unseres Wanderfreundes Karlheinz Reh:

Eindringlinge:

Kommt der Sohn des Bauern aufgeregt zu seinem Vater: „Die Kühe des Nachbarn sind auf unsere Weide eingedrungen. Soll ich sie verjagen?“ Darauf der Vater: „Nicht verjagen, Bub, melken!“

Badegäste:

Trotz Zaun und einem Schild „Baden verboten“ entdeckt der Besitzer des Weihers im Elmsteiner Tal einige Jugendliche, die sich im Wasser tummeln. Daraufhin nimmt er einen Eimer und ruft den Jugendlichen zu: „Lasst Euch nicht stören, ich will nur mein Krokodil füttern.“

Wasser:

An der Theke auf dem Weinbiet bestellt eine erschöpfte Wanderin: „Bitte eine Flasche Wasser!“ Daraufhin der Wirt: „Darf es auch etwas zum Trinken sein?“

Pfälzisches 5-Gänge-Menue:

1 Portion Saumagen und 4 Schoppen!

Bilder aus dem Vereinsleben I



„Gimmi“ Versand zukünftig per Email ?

Mindestens 2 mal im Jahr wird die Mitgliederzeitschrift „GIMMI“ durch uns versendet bzw. durch Austräger verteilt. In der Vergangenheit mussten die jährlich ausgegeben Mitgliedsausweise noch versendet werden. Hier konnten wir den Versand der Ausweise koppeln, mit dem Versand unserer Mitgliederbroschüre „Gimmi“ - zumindestens einmal jährlich.

Die Mitgliedsausweise werden in Zukunft nur noch **einmalig, bei Eintritt in den Verein**, ausgestellt und behalten ihre Gültigkeit für die gesamte Dauer der Mitgliedschaft. Somit entfällt in Zukunft auch der jährliche Versand und die Verteilung der Mitgliedsausweise.

Der Gimmi 2/2017 wurde insgesamt 138 mal per Post versendet und 169 per Boten an die Mitglieder in Gimmeldingen und näherer Umgebung verteilt.

Der Versand und die Herstellung eines „Gimmi“ schlägt mit ca. 2,20 € zu Buche, hiervon entfallen 1,45 € auf das Porto. Von den 10€ Ortsgruppenanteil des Mitgliedbetrages für ein A-Mitglied, müssen daher alleine 4,40 € für den Versand und Druck des GIMMI aufgewendet werden. Eine Menge Zeit wird dann noch von den ehrenamtlichen Helfern aufgewendet, die den GIMMI an die Gimmeldinger Haushalte verteilen.

Durch den elektronischen Versand per EMail können wir die Kosten sehr stark reduzieren und den Mitgliedsbeitrag noch sinnvoller einsetzen.

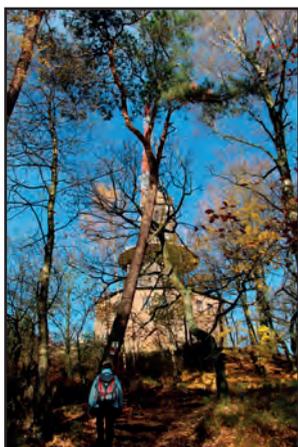
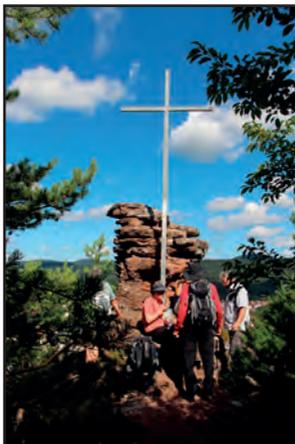
Aus diesem Grund wird nochmals unser Aufruf gestartet auf die postalische Zustellung von Gimmi, Info-Material etc. zu verzichten und statt dessen sich für die Zustellung per Email zu entscheiden (natürlich nur soweit eine Email-Adresse zur Verfügung steht).

Hierzu benötigen wir aber in jedem Falle euere ausdrückliche Zustimmung. Hierzu wurde auf der Homepage ein AnmeldeLink unter „**Anmeldung Versand Gimmi**“ eingefügt. Sie können aber auch www.pwv-gimmeldingen.de/anmeldung-versand-gimmi in ihren Browser eingeben, der sie durch die Einwilligung führt.

Wir versichern ausdrücklich, dass ihre eingegebenen Daten auf gar keinen Fall von uns an Dritte weitergegeben werden.



Bilder aus dem Vereinsleben II



- Metallbau
- Blechverarbeitung
- Konstruktionstechnik
- Schweißtechnik



PLOCH GmbH
Schlosserei

67433 Neustadt/Wstr. • Oswald-Wiersich-Str. 8
Tel. 06321 / 1 68 64 • Fax 06321 / 1 46 98
www.ploch-schlosserei.de • mail@ploch-schlosserei.de

SCHLEIFER GmbH
MALERGESCHÄFT



-  Fassadengestaltung
-  Innenraumgestaltung
-  Betonsanierung
-  Wärmedämmung
-  Oberflächendesign
-  Bodenbeläge

Mandelring 263a
67433 Neustadt/Weinstr.
Telefon 063 21/6 82 96
Telefax 063 21/6 06 37
maler-schleifer@t-online.de
www.maler-schleifer.de

Bilder aus dem Vereinsleben III



Stammtisch 2018

| | |
|--------------------|---|
| 16. Februar | Weinstube Loblocher Schlössel, Gimmeldingen, Kurpfalzstr. 76 |
| 16. März | Winzerstube Mußbach, Mußbach, An der Eselshaut 32 |
| 20. April | Sportgaststätte Königsbach, Hildebrandseck |
| 18. Mai | Weinstube Loblocher Schlössel, Gimmeldingen, Kurpfalzstr. 76 |
| 15. Juni | Gaststätte „Zur Sonne“, Mußbach, An der Eselshaut 27 |
| 20. Juli | Loblocher Gutsausschank, Gimmeldingen, Loblocher Str. 18 |

Hierzu herzliche Einladung an alle Mitglieder und Freunde

Anmeldungen zu den Stammtischen bei:

Edelgard Schäker, Tel. 06321 68445

Susanne Gräning, Tel. 06321 66284 (nach 19.00Uhr)

Anmeldungen gerne auch per Email an:

susanne.graening@pwv-gimmeldingen.de

Allen Interessierten wird ein regelmäßiger Blick in unsere Schaukästen empfohlen: hier sind jeweils die aktuellsten Informationen zu lesen. Sie finden diese:

- 1. Kaisergärtchen (Bushaltestelle „Am Denkmal“)***
- 2. Kurpfalzstraße 187***
- 3. Kirchplatz (Nordseite)***
- 4. Kurpfalzstraße (Familie Wilhelm, Mandelgarten 11)***
- 5. Königsbach, Hirschhornring 22 (Schreinerei Krämer)***
- 6. Sportplatz Gimmeldingen / Ecke Gelbwärts***
- 7. Dinkelackerring 46***
- 8. Königsbach (Gemeindehaus)***
- 9. Neubergstraße (Bushaltestelle)***

Daneben können im Internet unter www.pwv-gimmeldingen.de alle Informationen nachgelesen werden.

Wer ist wer in unserem Verein ? - Vorstandsmitglieder

| | | |
|---|-------------------------|------------------|
| 1. Vorsitzende | Edelgard Schäker | 06321 68445 |
| 2. Vorsitzende | Susanna Gräning | 06321 66284 |
| Rechner | Reinhard Bischofsberger | 06321 69398 |
| 2. Rechnerin | Susanna Gräning | 06321 66284 |
| 1. Schriftführer | Wilhelm Kuckartz | 06324 9714471 |
| 2. Schriftführer | Dieter Neuwald | 06321 670430 |
| 1. Wanderwart | Willibald Kratz | 06321 670278 |
| 2. Wanderwart | Karlheinz Schäker | 06321 68445 |
| 1. Hüttenwart | Bernd Gräning | 06321 66284 |
| 2. Hüttenwart | K.-E. Schwarztrauber | 06321 69581 |
| Naturschutz / Kulturwart | Walter Gutfrucht | 06321 68050 |
| 1. Markierungswart | Uwe Rinka | 06325 9894222 |
| 2. Markierungswart | Hans-Jürgen Haagen | 06237 6004600 |
| Öffentlichkeitsarbeit/ Medien / Pressesprecher | Dieter Neuwald | 06321 670430 |

**Werden Sie Mitglied und fördern Sie dadurch die Arbeit des Pfälzerwald-Vereins!
Wir sind ein anerkannter Naturschutzverband und verfolgen ausschließlich gemeinnützige Ziele.**

Zweck des Vereins ist satzungsgemäß die Förderung und Pflege:

- des Wanderns in all seinen Formen,
- des Natur- und Umweltschutzes sowie der Landschaftspflege im Sinne der entsprechenden Gesetze,
- der pfälzischen Heimat- und Volkskunde,
- der Jugendarbeit



Bitte sprechen Sie Ihren Bekanntenkreis an! Auch sie können als Nichtmitglieder bei einer der angegebenen Wanderungen probeweise mitwandern. Wer weiß, vielleicht gefällt es ihren Bekannten bei uns ?

Haben wir Ihr Interesse geweckt ?

Dann füllen Sie einfach das Antragsformular aus und werden heute noch Teil unserer Gemeinschaft!

Die preisgünstigen Mitgliedsbeiträge betragen für A - Mitglieder 20,00 €/p.A., für Ehe- bzw. Lebenspartner (B - Mitgliedschaft) 10,00 €/p.A. und für Kinder (C-Mitgliedschaft) 2,50 €/p.A. Für die A-Mitglieder ist die vierteljährliche Zusendung der Mitgliedszeitschrift des Hauptvereins im Mitgliedsbeitrag enthalten - die halbjährliche Zusendung unserer beliebten Ortsgruppen Zeitschrift „Gimmi“ gibt es kostenlos dazu.

Herzlich willkommen im Kreise der Freunde des Pfälzerwaldes!

Auch ich möchte die ehrenamtliche Tätigkeit des PWV für Natur-, Wald und pfälzische Heimat unterstützen und beantrage hiermit meine Aufnahme in den Pfälzerwald-Verein Ortsgruppe Gimmeldingen zum Beitrag von Euro. Im Betrag ist u.a. die vierteljährliche Lieferung der Zeitschrift „Pfälzerwald“ enthalten. Aufnahmegebühr wird nicht erhoben.

| | |
|--------------------------------|----------|
| Ort: | Datum: |
| Name | Vorname |
| Beruf | geb. am: |
| Wohnort: | Str. |
| Name Ehe/Lebenspartner/geb. am | |
| Kinder/geb. am: | |

| | |
|--|-----|
| Mein Beitrag soll jährlich eingezogen werden ja nein | |
| IBAN | BIC |
| Kontoinhaber: | |
| Unterschrift | |

Herausgegeben vom Pfälzerwald-Verein Gimmeldingen e.V.

Unter Mitwirkung von:

Wilhelm Kuckartz, Edelgard Schäker, Reinhard Bischofsberger, Dieter Neuwald und vieler Wanderfreunde.

Postanschrift:

Redaktion Gimmi
c/o Wilhelm Kuckartz
Am alten Bach 2a
67459 Böhl-Iggelheim



eMail: red.gimmi@pwv-gimmeldingen.de

Internet: www.pwv-gimmeldingen.de

Bankverbindung:

IBAN: DE53 5469 1200 0114 7523 01
BIC: GENODE 61 DUW
Bank: VR Bank Mittelhaardt

Kontoinhaber:

PWV Gimmeldingen

Bildernachweis:

Uwe Rinka, alle Fotos mit folgenden **Ausnahmen:**

Walter Klein, S. 11, Lambrecht

R. Kermann, S. 27, Weinbiet-Entdeckertouren

Egon Mackert, S. 16, Schoppenwiese

pixabay.com, S. 25, Tulpen; S. 28; Herlich Willkommen

Absender:

PWV - Gimmeldingen

Hainstr. 11

67435 Neustadt - Gimmeldingen



Fair. Menschlich. Nah.

WIR machen den Unterschied.

Dorothee Kramer-Lutz, Vertriebsassistentin in Frankenthal, berät eine junge Kundin.



WIR, die über 600 Mitarbeiter sind das, was unsere Sparkasse „einfach anders“ macht.

sparkasse-rhein-haardt.de

Wir sind da für die Menschen zwischen Rhein und Haardt – persönlich und online und sprechen Ihre Sprache.

 **Sparkasse
Rhein-Haardt**



• Individueller Möbelbau

• Individuelle Küchen

- Montage Schreiner Service
- Licht und Sound im Möbel
 - CNC Bearbeitung

• Verkauf und Einbau von:

Zimmertüren und Schiebetüren in Glas und Holz.

• Verkauf und Verlegung von:

Click Vinylböden , Laminat und Parkett

Schreinerei Neuwald

Inh: Sebastian Neuwald

☎ 0171 301 54 67

📞 06321 / 670053

🌐 www.schreinerei-neuwald.de

✉ info@sebastian-neuwald.de

📘 @SchreinereiNeuwald

📷 [schreinerei_neuwald](https://www.instagram.com/schreinerei_neuwald)